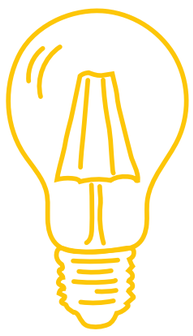
Ich spare Strom & Wärme

Klimaschutz gemeinsam wagen!

Das Experiment



Dein Ziel ist es, den Energieverbrauch in deinem Haushalt zu senken und dadurch neben CO_2 auch Heiz-/Stromkosten zu sparen.

Was muss ich genau tun?
Nimm deinen Energieverbrauch unter die Lupe und handle aufmerksam, indem du z.B.:
- geschickt lüftest,
- die Energiespar-Einstellungen deiner elektronischen Geräte nutzt,
- nur die benötigte Menge Wasser im Wasserkocher erhitzt, oder
- deine Wäsche erst wäschst, wenn die Maschine voll ist.

Die Dokumentation

Bei diesem Experiment ist eine genaue Dokumentation nur möglich, wenn du einen eigenen Zähler für Strom und Gas-/Fernwärme hast. Ist dies nicht der Fall, kannst du evtl. über die Messeinrichtung an deinen Heizkörpern gehen oder dir deine Jahresverbräuche anschauen.
Hast du eigene Zähler, läuft die Dokumentation so ab:

Vor dem Experiment (zwei Vergleichswochen)
- Teile uns deinen Jahresstromverbrauch und deinen Jahresheizenergiebedarf mit (siehe Stromrechnung/Heizkostenabrechnung).
- Auf der Stromrechnung findest du auch die Angabe zum Stromtarif. Teile uns mit, ob du Ökostrom beziehst.
- Von der Heizrechnung benötigen wir die Angabe, welcher Energieträger (Gas/Heizöl/Fernwärme/etc.) genutzt wird.
- Teile uns bitte noch mit, ob du dein Wasser elektrisch erhitzt, z.B. ob es einen Elektro-Durchlauferhitzer oder -Boiler bei dir gibt.
- Lies 1x wöchentlich deinen Strom- und Gaszähler ab und teile uns Ablesedatum und Zählerstand mit.
- Wenn du dir deine Wohnung mit anderen Menschen teilst, überzeuge Sie auch mitzumachen, damit ihr gemeinsam einen größeren Einspar-Effekt erzeugen könnt
- Alle diese Informationen kannst du uns ganz einfach über unsere online Dokumentationsplattform *www.selbstexperimente.de* mitteilen.

Während des Experiments (1-9 Monate)
- Lies 1x wöchentlich deinen Strom- und Gaszähler ab und teile uns Ablesedatum und Zählerstand mit.

Der Hintergrund

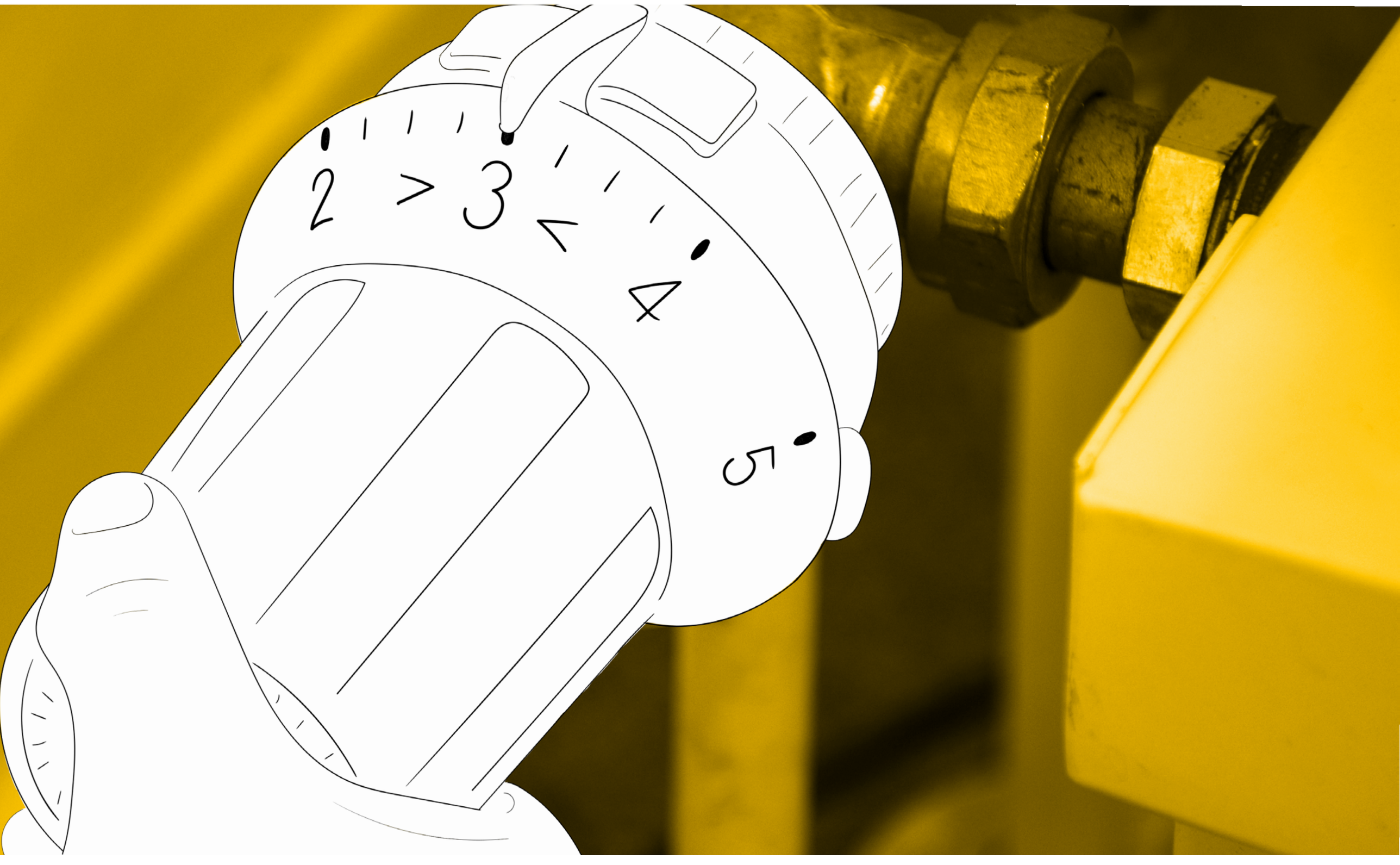
Warum führt das Experiment zu weniger CO_2-Emissionen und damit zu mehr Klimaschutz?
Strom und Wärme werden in Deutschland immer noch zu großen Teilen aus fossilen Energieträgern gewonnen. Dabei entstehen klimaschädliche Treibhausgase. Strom und

Heizung sind im Schnitt für ein Fünftel unseres CO_2-Fußabdrucks verantwortlich. Beispielsweise benötigt ein 2-Personen-Haushalt im Jahr etwa 3.000 kWh Strom, was ca. 1.500 kg CO_2 entspricht.[1] Je weniger Energie wir also verbrauchen, desto weniger Treibhausgase werden ausgestoßen. Und auch wenn wir klimafreundlichere Alternativen wie z.B. Ökostrom verwenden, sollten wir unseren Energieverbrauch senken, da die Sonne nicht rund um die Uhr scheint und es nicht immer windig ist. Ökostrom ist ebenfalls mit CO_2- Emissionen verbunden, die z.B. bei der Herstellung der Windräder und Solarzellen entstehen oder durch Verluste bei der Speicherung und Übertragung des Stroms anfallen. Energieeinsparungen sind oft ohne große Investitionen möglich, sondern durch Änderungen in der Nutzung. Solange Geräte nicht ausgedient haben, ist die Anschaffung eines energieeffizienteren Gerätes meist nicht sinnvoll, da Herstellung und Transport ja auch Energie und Ressourcen verschlingen. Wenn du Energie einsparst, hilft das nicht nur dem Klima, sondern es wird sich auch auf deiner gesunkenen Strom-/ Heizrechnung bemerkbar machen.[2] Wenn du es zum Beispiel schaffst, die Raumtemperatur zu Hause im Wohnzimmer um 1 Grad zu senken - von vielleicht 20 auf 19 Grad Celsius - kannst du bis zu 255 kg CO_2 und rund 75 Euro im Jahr einsparen.[3]

Infolinks

- www.co2online.de/energie-sparen/
- www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Standardartikel/Dossier/a-energiesparen-im-haushalt.html
- www.um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/publikation/did/energie-sparen-im-haushalt-praktische-tipps-fuer-den-alltag/
- www.utopia.de/ratgeber/energie-sparen-energiespartipps-haushalt/

1 www.strom-report.de/stromverbrauch
2 www.co2online.de/fileadmin/co2/Multimedia/Broschueren_und_Faltblaetter/broschuere-energieeffizienz-klimaschutz-2017-web.pdf
3 www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/heizkosten-sparen/richtig-heizen-die-10-besten-tipps/



Fragen: sarah.meyer@kit.edu